



Poetia aus Pompeij

## > Organisation

Arbeitsgruppe Autorschaft  
Katharina Stange  
Johannisstraße 1-4  
48143 Münster  
katharina.stange@uni-muenster.de

## > Ort

Johannisstraße 1-4  
48143 Münster  
Raum J 119

## > Anmeldung

bis 01.04.2010  
katharina.stange@uni-muenster.de

Eine Veranstaltung des Exzellenzclusters „Religion und Politik in den Kulturen der Vormoderne und Moderne“ der WWU Münster. Dem Forschungsverbund gehören gut 200 Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen aus 20 geistes- und sozialwissenschaftlichen Disziplinen und elf Ländern an. Sie untersuchen das komplexe Verhältnis zwischen Religion und Politik von der Antike bis zur Gegenwart und von Lateinamerika über Europa bis in die arabische und asiatische Welt. Es ist der bundesweit größte Forschungsverbund dieser Art und von den deutschlandweit 37 Exzellenzclustern der einzige zum Thema Religionen. Bund und Länder fördern das Vorhaben im Rahmen der Exzellenzinitiative bis 2012 mit 37 Millionen Euro.

### Exzellenzcluster „Religion und Politik“

Johannisstraße 1-4  
48143 Münster  
Tel. +49 251 83-23376  
Fax +49 251 83-23246

religionundpolitik@uni-muenster.de

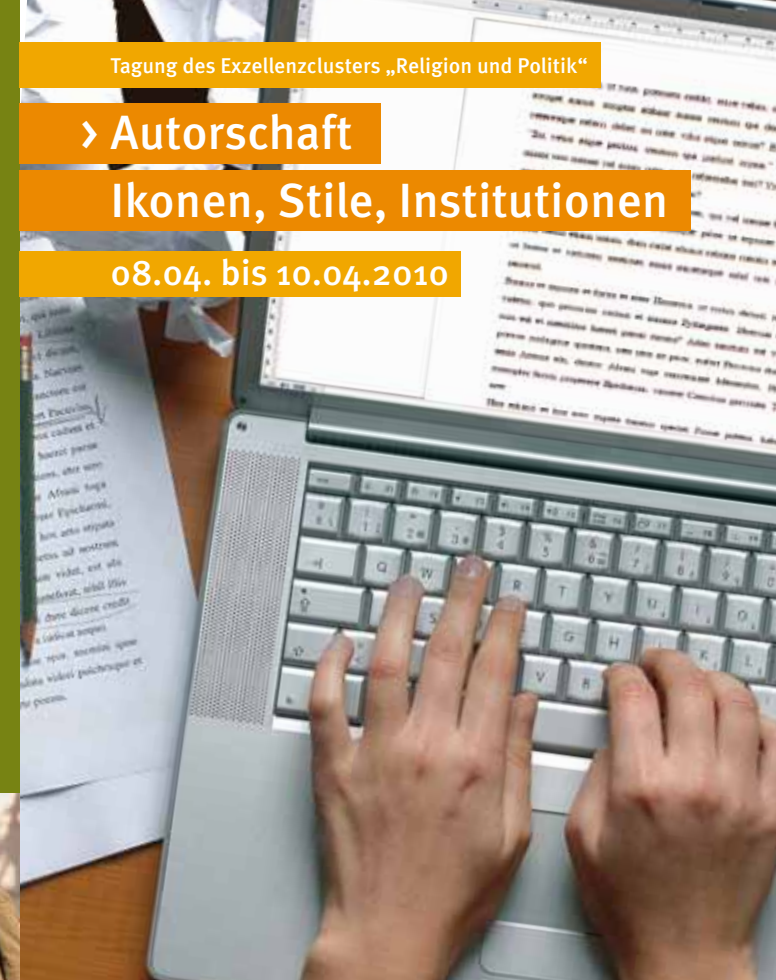
Bildnachweis: ©iStockphoto.com/MiquelMumill, ©iStockphoto.com/YinYang, Wikipedia

Tagung des Exzellenzclusters „Religion und Politik“

## > Autorschaft

# Ikone, Stile, Institutionen

08.04. bis 10.04.2010





Ikone: Der heilige Hieronymus beim Schreiben, 1605-1606, Michelangelo Caravaggio



Stile: Agreement on a Point



Institutionen: Die Schule von Athen, 1509, Raffaello Sanzio

## > Autorschaft

### Ikone, Stile, Institutionen

Vor dem Hintergrund der Debatte um ‚Tod‘ und ‚Wiederkehr des Autors‘ stellt sich die Frage nach den politischen und sakralen Funktionen von Autorschaft neu. Die interdisziplinäre Tagung, an der die Fächer Germanistik, Geschichte, Klassische Philologie, Kunstgeschichte, Mittel-lateinische Philologie, Musikwissenschaft, Romanistik und Theologie beteiligt sind, widmet sich unter dem Stichpunkt ‚Ikone‘ unterschiedlichen Rollenmustern von Autorschaft und ihren historischen Funktionalisierungen. Unter der Perspektive ‚Stile‘ wird ebenso nach auktorialen Schreibweisen wie nach verschiedenen Rhetoriken des Auftritts von Autorinnen und Autoren gefragt. Die Kategorie ‚Institutionen‘ reflektiert, wie in politischen, sozialen und religiösen Einflussfeldern durch institutionalisierte Instanzen die Wirkmächtigkeit von Autorschaft begründet und gesichert wird.

Die Frage nach der Autorität des Autors wird über den engen Bereich der Literatur hinaus auch im Hinblick auf andere Künste, wie Malerei und Musik, aber auch in Bezug auf die Felder Religion, Wissenschaft und Politik diskutiert.

## > Programm

### Donnerstag, 08.04.2010

11:00–11:15 Begrüßung und Einführung in die Tagung

#### Stile

11:15–11:30 Einführung in die Sektion

11:30–12:15 Autorstile im lateinischen Hochmittelalter?  
Christel Meier-Staubach, Münster

12:15–13:00 Die Inszenierung von Autorschaft im arabischen Mittelalter  
Konrad Hirschler, London

13:00–14:30 Pause

14:30–15:15 Autorrollen und Legitimationsstrategien in der lateinischen Epistolographie des Mittelalters  
Hartmut Beyer, Münster

15:15–16:15 Charles Baudelaire: Masken und Figuren des Autors  
Karin Westerwelle und Karl Philipp Ellerbrock, Münster

16:15–16:45 Pause

16:45–17:30 Autorität und Autorschaft in den politischen Schriften Machiavellis  
Pia Claudia Doering, Münster

17:30 Kollektive Autorschaft im Ersten Testament  
Ulrich Berges, Bonn

20:15 Lesung: Selbstbild mit Spielbein  
Ulrich Horstmann

### Freitag, 09.04.2010

#### Institutionen

09:00–09:15 Einführung in die Sektion

09:15–10:15 Autorschaft in augusteischer und spätantiker Dichtung. Die Eklogen Vergils und die Natalicia des Paulinus von Nola  
Anika Söltenfuß und Meike Wortmann, Münster

10:15–11:00 Schriftsteller als Gewissen der Nation: Religiöse und politische Aspekte eines Autorschaftskonzepts der Nachkriegszeit  
Christian Sieg, Münster

11:00–11:30 Pause

11:30–12:15 In der Loyalitätsfalle. Autorschaft im DDR-Sozialismus (Fühmann – Müller – Wolf)  
Wolfgang Emmerich, Bremen

12:15–13:00 Zwischen Landesherrschaft und höfischem Credo. Lyrik und Gespräch als Medien der Adelsreform bei Ulrich von Liechtenstein  
Eckart Conrad Lutz, Fribourg/ Schweiz

13:00–14:30 Pause

#### Ikone

14:30–14:45 Einführung in die Sektion

14:45–15:30 Genug und mehr als genug. Vorgeschichten für Giotto's „O“  
Wolf-Dietrich Löhr, Berlin

15:30–16:15 Autorisierungsstrategien von prophetischen Autoren in der Radikalen Reformation  
Andreas Pietsch, Münster

16:15–16:45 Pause

16:45–17:30 Zwischen Andacht und politischer Repräsentation: Der Komponist als Autor im 15. Jahrhundert  
Michele Calella, Wien

17:30–18:15 Krisen der Autorschaft bei Bruckner und Reger als Insignien der beginnenden musikalischen Moderne  
Dominik Höink, Münster, und Andreas Jacob, Essen

19:30 Gemeinsames Abendessen

### Samstag, 10.04.2010

09:00–09:45 Himmelskarten und Erdkarten. Gott und der Romanautor bei Fielding und Jean Paul  
Daniel Weidner, Berlin

09:45–10:30 Ikonoklasmus. Autorschaft und Bilderstreit  
Martina Wagner-Egelhaaf, Münster

10:30–11:00 Pause

11:00–12:00 Abschlusspanel  
geleitet von Ursula Peters, Köln, und Friedhelm Marx, Bamberg